

Varroabekämpfung 2020: Substanzen und Methoden: Ameisensäure

Produktname	Einheit	Menge / Behandlung	Anwendung	Besondere Hinweise	Bemerkungen
Ameisensäure	1 lt. 60%	Stossbehandlung: 20 - 50 ml pro Volk und Behandlung je nach Beutetyp (Richtwert: Warmbau 2 ml pro Wabe, Kaltbau 3 ml pro Wabe)	Als Notmassnahme im Frühling oder während Saison, Aussentemp. 20°-25° ideal, Nassenheider Verdunster für Hauptbehandlung	Schwammtuch, Karton oder Weichfaserpavatex: Grösse 15x20cm Wichtig: Schwammtuch mit Ameisensäure tränken, in Plastiksack tiefkühlen, direkt aus Tiefkühler am Abend auf Bienenvölker legen	Der Umgang erfordert in jedem Falle Schutzbrille, Gesichtsschutz, intakte säurefeste Gummihandschuhe und langärmelige Bekleidung / Spritzer auf der Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen / bei Berührung der Augen, Augen mit reichlich Wasser spülen und sofort Arzt aufsuchen / bei richtiger Dosierung und im Spätsommer angewendet ist Ameisensäure für Bienen und Bienenprodukte unbedenklich / die Säure ist wasserlöslich, verdunstet schnell und verursacht keine Rückstände im Wachs / sehr empfehlenswert. Ameisensäure kann für Stossbehandlung oder Behandlung mit FAM- und Apideadispenser vorgekühlt werden (Anfangsverdunstung niedrig) / Beim Liebig-Dispenser nie vorkühlen / im Dispenser entsteht sonst in der Anfangsphase ein Überdruck / Dispenser kann deshalb auslaufen.
	1 lt. 60%	Nassenheider Verdunster: 290 ml pro Volk CH Kasten; 290 ml für Magazine. nach Anleitung	Nassenheider Verdunster für Hauptbehandlung	Anleitung beachten, keine gekühlte Säure verwenden!	
	1 lt. 70%	FAM Dispenser 130 ml pro Volk und Behandlung / Apidea Säure-Applikator 100 - 120 ml pro Volk und Behandlung je nach Beutetyp	nach Trachtende im Spätsommer kurzes Auffüttern / erste Behandlung im August 7-10 Tage / Auffütterung beenden / zweite Behandlung im September 7-10 Tage / Aussentemp. 20°-25° ideal	Exakte Säuremenge auf Schwammtuch geben / nach dem Schliessen des Dispensers Öffnungsstufe gemäss Tabelle einstellen / Dispenser mit Öffnung nach unten auf das Brutnest legen (Oberbehandlung) / Zwischen Dispenser und oberem Wabenschenkel mindestens 3 cm Abstand / gefüllte Dispenser stets waagrecht halten / Schwammtuch nach Gebrauch auswaschen und leicht feucht im Dispenser aufbewahren.	
	1 lt. 85%	Liebig-Dispenser: 1. Behandlung Schw. K. und Zander 1 Zarge 50 ml, Zander 2 Zargen und Dadant 100 ml / 2. Behandlung Schw. K. und Zander 1 Zarge 100 ml, Zander 2 Zargen und Dadant 200 ml		Auch geeignet für Unterbehandlung mit Apidea Säure-Applikator oder Stossbehandlung von unten / beim Liebig-Dispenser genau nach Anleitung vorgehen, keine gekühlte Säure verwenden!	

Varroabekämpfung 2020: Substanzen und Methoden: Oxalsäure

Produktname	Einheit	Menge / Behandlung	Anwendung	Besondere Hinweise	Bemerkungen
Oxuvar 5.7%	1 lt. (ca. 25-40 Völker Behandlung pro Volk)	Sprühbehandlung: Verdünnt gemäss Anleitung: 2-4 ml pro bienenbesetzte Wabenseite und Bienen an den Kastenwänden mit Handzerstäuber aufsprühen; Als Zuckerwasserlösung gemäss Anleitung	Behandlung im Brutfreien Zustand: Sprayen verdünnt gemäss Anleitung Träufeln gemäss Anleitung ab November / Umgebungstemperatur während der Behandlung mindestens 3°	Handzerstäuber kalibrieren (d.h. ausgestossene Menge pro Pumphub erfassen), gute Bienenverträglichkeit, mehrere Behandlungen möglich	Ziel der Behandlung: Restentmilbung / Der Umgang erfordert in jedem Falle Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzmaske FFP2 oder FFP3, intakte säurefeste Gummihandschuhe und langärmelige Bekleidung / Spritzer auf der Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen / bei Berührung der Augen, Augen mit reichlich Wasser spülen und sofort Arzt aufsuchen / Anwendung immer nach 2 maliger Vorbehandlung mit Ameisensäure oder Thymol / bei richtiger Dosierung und im brutfreien Intervall angewendet ist Oxalsäure für Bienen und Bienenprodukte unbedenklich / Oxalsäure ist nicht wachslöslich und verursacht keine Rückstände im Wachs Achtung: Völker 4-5 Wochen nach der Behandlung auf Rückinvasion kontrollieren
Varroxal (Oxalsäure-Dihydrat)	Packung à 75g Behandlung pro Volk 1g	Varrox Verdampfer: Schweizerkasten 1 g / Ableger oder Kunstschwarm 0.5g / Magazin 2g (Dandant oder Zander 2 Zargen) / unwesentlich höhere Dosierungen haben keine nachteilige Wirkungen auf die Bienen, erhöhen aber auch den Behandlungserfolg nicht	Behandlung in der brutfreien Zeit ab November bei Temperaturen über 0° 1g mit Messlöffel in Gerätevertiefung legen / Verdampfer seitlich oder vor dem Bienensitz auf Kastenboden platzieren / Flugloch mit feuchtem Lappen abdichten / Batterie für 100 Sek. anschliessen / Verdampfer entfernen / Flugloch noch weitere 7 Min. abgedichtet lassen / Verdampfer in Wasser abkühlen	Vor der Behandlung Schw. Kasten hinter dem Fenster und über den Deckbrettern abdichten (Schaumstoffkissen oder Klebeband) / Fenster und Türen im Bienenhaus während der Behandlung öffnen / sehr gute Bienenverträglichkeit / mehrere Behandlungen möglich / Milben werden bis zu 5 Wochen nach der Behandlung noch abgetötet. Während der Behandlung sich nicht im Bienenhaus aufhalten (Gesundheitsgefährdend)	
Oxalsäure-Zuckerwasserlösung	0,5 lt Oxalsäure-Zuckerwasser (ca. 10 Völker)	In jede besetzte Wabengasse 5 ml Lsg. aus 35g Oxalsäuredihydrat pro lt. Zuckerwasser 1:1 auf die Bienen träufeln (schwaches Volk 30 ml, mittleres Volk 40 ml, starkes Volk 50 ml)	Behandlung in der brutfreien Zeit ab November / Umgebungstemperatur während der Behandlung unter 3°. Nach neuen Erkenntnissen bringt eine Behandlung bei tiefen Temperaturen bessere Erfolge	Wichtig: Die Lösung muss beim träufeln handwarm sein mässige Bienenverträglichkeit / nur eine Behandlung möglich	

Zusammenstellung

Produktname	Einheit	Menge / Behandlung	Anwendung	Besondere Hinweise	Bemerkungen
Ameisensäure	1 lt. 60%	Stossbehandlung: 20 - 50 ml pro Volk und Behandlung je nach Beutetyp (Richtwert: Warmbau 2ml pro Wabe, Kaltbau 3 ml pro Wabe)	Als Notmassnahme im Frühling oder während Saison, Aussentemp. 20°-25° ideal, Nassenheider Verdunster für Hauptbehandlung	Schwammtuch, Karton oder Weichfaserpavatex: Grösse 15x20cm Wichtig: Schwammtuch mit Ameisensäure tränken, in Plastiksack tiefkühlen, direkt aus Tiefkühler am Abend auf Bienenvölker legen	Der Umgang erfordert in jedem Falle Schutzbrille, Gesichtsschutz, intakte säurefeste Gummihandschuhe und langärmelige Bekleidung / Spritzer auf der Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen / bei Berührung der Augen, Augen mit reichlich Wasser spülen und sofort Arzt aufsuchen / bei richtiger Dosierung und im Spätsommer angewendet ist Ameisensäure für Bienen und Bienenprodukte unbedenklich / die Säure ist wasserlöslich, verdunstet schnell und verursacht keine Rückstände im Wachs / sehr empfehlenswert. Ameisensäure kann für Stossbehandlung oder Behandlung mit FAM- und Apideadispenser vorgekühlt werden (Anfangsverdunstung niedrig) / Beim Liebig-Dispenser nie vorkühlen / im Dispenser entsteht sonst in der Anfangsphase ein Überdruck / Dispenser kann deshalb auslaufen.
	1 lt. 60%	Nassenheider Verdunster: 290 ml pro Volk CH Kasten; 290 ml für Magazine. nach Anleitung	Nassenheider Verdunster für Hauptbehandlung	Anleitung beachten, keine gekühlte Säure verwenden!	
	1 lt. 70%	FAM Dispenser 130 ml pro Volk und Behandlung / Apidea Säure-Applikator 100 - 120 ml pro Volk und Behandlung je nach Beutentyp	nach Trachtende im Spätsommer kurzes Auffüttern / erste Behandlung im August 7-10 Tage / Auffütterung beenden / zweite Behandlung im September 7-10 Tage / Aussentemp. 20°-25° ideal	Exakte Säuremenge auf Schwammtuch geben / nach dem Schliessen des Dispensers Öffnungsstufe gemäss Tabelle einstellen / Dispenser mit Öffnung nach unten auf das Brutnest legen (Oberbehandlung) / Zwischen Dispenser und oberem Wabenschenkel mindestens 3 cm Abstand / gefüllte Dispenser stets waagrecht halten / Schwammtuch nach Gebrauch auswaschen und leicht feucht im Dispenser aufbewahren.	
	1 lt. 85%	Liebig-Dispenser: 1. Behandlung Schw. K. und Zander 1 Zarge 50 ml, Zander 2 Zargen und Dadant 100 ml / 2. Behandlung Schw. K. und Zander 1 Zarge 100 ml, Zander 2 Zargen und Dadant 200 ml		Auch geeignet für Unterbehandlung mit Apidea Säure-Applikator oder Stossbehandlung von unten / beim Liebig-Dispenser genau nach Anleitung vorgehen, keine gekühlte Säure verwenden!	